



Wie geht der Wettbewerb? – Textbearbeitung –



Vom 14. Januar – 7. April 2019 findet das 46. Bundesjugendschreiben der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien (BJCKM) statt. Eine Disziplin dabei ist die Textbearbeitung.

Um was geht es in diesem Wettbewerb?

In der Textbearbeitung geht es darum, innerhalb von 10 Minuten in einem zuvor geladenen Text möglichst viele der auf einer Textvorlage angegebenen Korrekturen auszuführen.

Was für Korrekturen müssen ausgeführt werden?

Korrekturen, die ausgeführt werden müssen, können z. B. Texthervorhebungen wie Fett, Unterstreichen, Kursiv, das Löschen, Ersetzen oder Verschieben von Zeichen und Wörtern oder auch Absatzformatierungen wie links- und rechtsbündig, Blocksatz oder zentrieren sein.

Und woher weiß ich, welche Korrektur ich wann auszuführen habe? Oder muss ich einfach nur eine gewisse Anzahl von jeder Korrektur ausführen, darf mir die Stelle aber selbst aussuchen?

Es gibt eine Textvorlage, auf der der gesamte Text, den du bearbeiten musst, abgedruckt ist – zudem sind am Rand Korrekturzeichen aufgeführt, die für jede Korrektur genau bestimmen, wo und wie sie auszuführen ist. Die Korrekturzeichen sind in der DIN 16511 genormt, ihr könnt sie euch dort also ansehen und nachschauen, was sie bedeuten. Wenn ihr wissen wollt, wie eine Vorlage aussehen kann, könnt ihr euch die Aufgaben der vergangenen Jahre in unserem Textarchiv ansehen.

Wie funktioniert das mit den Punkten?

Für jede richtig ausgeführte Korrektur erhaltet ihr 100 Punkte, jeder Fehler kostet euch 250 Punkte. Ihr solltet also gut darauf achten, nicht zu viele Fehler zu machen, denn um einen Fehler „auszugleichen“ müsst ihr mehr als nur eine richtige Korrektur ausführen. Nach dem Ende der Bearbeitungszeit werden die Punkte, die ihr durch eure Korrekturen erreicht habt, zusammenaddiert und dann werden die Fehlerpunkte davon subtrahiert. Wenn ihr also beispielsweise 65 Korrekturen mit 3 Fehlern durchgeführt habt, lautet die Rechnung am Ende $65 \times 100 - 3 \times 250 = 5\,750$ Punkte. Das sind also weniger Punkte, als ihr mit 58 richtigen Korrekturen ohne Fehler ($58 \times 100 = 5\,800$ Punkte) erreicht hättet.

Wenn ich bei einer Korrektur nicht weiß, was ich machen soll, kann ich diese einfach überspringen?

Im Prinzip, ja. Allerdings wird eine nicht ausgeführte Korrektur euch am Ende von der Gesamtanzahl deiner Korrekturen abgezogen und zusätzlich als Fehler gewertet, d. h. ihr verliert nicht nur 250 Punkte wie bei einer falsch ausgeführten Korrektur, sondern sogar 350 (250 Punkte für den Fehler + 100 Punkte für die nicht ausgeführte Korrektur).

Wie viele Korrekturen muss ich mindestens ausführen, um zu bestehen und wie viele Fehler darf ich machen?

Um zu bestehen, müsst ihr mindestens 20 Korrekturen ausführen. Die Anzahl der erlaubten Fehler hängt davon ab, wie viele Korrekturen ihr insgesamt ausgeführt habt. Wenn ihr zwischen 61 und 80 Korrekturen ausgeführt habt, sind maximal 7 Fehler erlaubt, zwischen 81 und 100 Korrekturen sind 8 Fehler erlaubt. Eine genaue Liste aller Fehlerhöchstzahlen und zusätzlich noch weitere wichtige Informationen zum Wettbewerb findet ihr in unserer **Wettschreibordnung**.

Macht mit! Und erzielt tolle Ergebnisse!